

Bürgerliche Front gegen Blocher

Welche regionalen Nationalratskandidaten Christoph Blocher (wieder) wählen würden

BaZ 11.09.2007

M. PRAZELLER, V. KRESSLER, S. ERLANGER

36 von 67 Nationalratskandidaten der grossen Parteien aus den beiden Basel würden Christoph Blocher nicht mehr in den Bundesrat wählen. Darunter 13 Bürgerliche.

«Ich werde Christoph Blocher nicht in den Bundesrat wählen», sagte FDP-Nationalratskandidat Urs Schweizer am Samstag in der Wahlsendung auf «Telebasel». Auch in der «Arena» des Schweizer Fernsehens äusserte sich der Werbler kritisch zum Justizminister. So überraschend diese Ankündigungen klingen mag, Urs Schweizer ist nicht der einzige bürgerliche Nationalratskandidat, auf dessen Stimme Christoph Blocher verzichten müsste. Das zeigt eine Umfrage der baz unter den National- und Ständeratskandidatinnen und -kandidaten beider Basel. 36 der regional zur Wahl stehenden Politiker aus den grossen Parteien würden Christoph Blocher nicht wählen – darunter sind 13 aus dem bürgerlichen Lager (FDP, LDP, CVP), die ihre Stimme dem Justizminister vorenthalten. Die Vertreter der Linken sind erwartungsgemäss unisono gegen eine Wiederwahl von SVP-Politiker Christoph Blocher in den Bundesrat.

UNENTSCHLOSSEN. Sieben bürgerliche Kandidaten sind noch unentschlossen. Sie möchten sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu ihrem allfälligen Wahlverhalten äussern. Vor allem die Affäre um den ehemaligen Bundesanwalt Valentin Roschacher laste schwer auf dem Justizminister. Die Geschäftsprüfungskommission des Nationalrats wirft Blocher vor, seine Kompetenzen überschritten zu haben. Bestätigen sich die Vorwürfe gegen den Justizminister definitiv, er habe die Gewaltentrennung verletzt, sehen die sieben Bürgerlichen aus beiden Basel eher von einer Wiederwahl ab. Rückendeckung bekommt der SVP-Bundesrat hingegen von seinen Parteikollegen von der SVP und von vereinzelt FDP- und CVP-Mitgliedern. 21 Kandidaten würden ihm wieder die Stimme geben. Mitarbeit: ken, los

JA (21)

Basel-Stadt

Roman Geeser (FDP)
Conradin Cramer (LDP)
Andreas Albrecht (LDP)
Jean Henri Dunant (SVP)
Lorenz Amiet (SVP)
Larissa Maria Bednar (SVP)
Sebastian Frehner (SVP)
Andreas Ungricht (SVP)

Baselland

Paul Kurrus (FDP)
Christine Mangold (FDP)
Werner Rufi-Märki (FDP)
Urs Steiner (FDP)
Caspar Baader (SVP)
Christian Miesch (SVP)
Andrea Camenzind (SVP)
Thomas de Courten (SVP)
Hans-Jürgen Ringgenberg (SVP)
Georges Thüring (SVP)
Dieter Völlmin (SVP)
Erich Straumann (SVP)
Gregor Gschwind (CVP)

(Die Namen der Kandidierenden sind nach Listen geordnet)

NEIN (36)

Basel-Stadt

Urs Schweizer (FDP)
Christine Heuss (FDP)
Gabi Ess (LDP)
Patricia von Falkenstein (LDP)
Maria Iselin (LDP)
Christine Keller (SP)
Silvia Schenker (SP)
Mustafa Atici (SP)
Beat Jans (SP)
Rudolf Rechsteiner (SP)
Anita Fetz (SP)
Markus Lehmann (CVP)
Helen Schai (CVP)
Lukas Engelberger (CVP)
Stephan Gassmann (CVP)
Oswald Inglin (CVP)
Irene Amstutz (Grünes Bündnis)
Sibel Arslan (Grünes Bündnis)
Anita Lachenmeier (Grünes Bündnis)
Urs Müller (Grünes Bündnis)
Michael Wüthrich (Grünes Bündnis)

Baselland

Claude Janiak (SP)
Susanne Leutenegger (SP)
Urs Hintermann (SP)
Daniel Münger (SP)
Eric Nussbaumer (SP)
Anina Weber (SP)
Elisabeth Schneider (CVP)
Franziska Stadelmann (CVP)
Christian Steiner (CVP)
Maya Graf (Grüne)
Philipp Schoch (Grüne)
Esther Maag (Grüne)
Karl-Heinz Zeller Zanolari (Grüne)
Madeleine Göschke (Grüne)
Rahel Bänziger (Grüne)

WEISS NOCH NICHT (7)

Basel-Stadt

Baschi Dürr (FDP)
Peter Malama (FDP)
Andreas Burckhardt (LDP)

Baselland

Petra Studer (CVP)
Kathrin Amacker (CVP)
Georg Gremmlspacher (CVP)
Simon Oberbeck (CVP)

KEINE STELLUNGNAHME

Baselland

Isaac Reber (Grüne)

NICHT ERREICHBAR (3)

Baselland

Hans-Rudolf Gysin (FDP)
Fritz Britt (FDP)
Pia Fankhauser (SP)